

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 107 (1981)

Heft: 7

Rubrik: César Keiser : mit Karli Knöpfli durch das Jahr

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

CESAR KELSER

mit Karli Knöpfli durch das Jahr

Wenn man das Jahr als Schüler betrachtet, dann ist
der Februar
der ideale Monat, weil er ist der kürzeste.

Der Bolle Aebi was mein Banknachbahr ist hat gesagt, das stimmt nicht, sondern der kürzeste Monat ist der Mai. Er hat nämlich nur 3 Buchstaben. OHA! hat der Hintermann gerufen, wo vor mir sitzt, der Bolle ist ein Witzbold habt ihr das gemerkt, also lasset uns lachen !! Da lachten wir alle grässlich, der Bolle war so glücklich dass er noch mehr faule Witze erzählen wollte, zum Bsp. dass der Februar eigentlich Schneefbruar heisst aber nach einer Abreise mit demselben höhrte er schlängigt auf.

Wir höhrten auch etwas, nämlich den Schwartz kommen was unser Geschichtzlehrer ist, er nahte mit einer Bauern Regel auf den Lippen:

Wenn im Februar die Mücken schwermer
MUSS man im März die Ohren wermen. ☺

Auch euch muss ich dieses, sagte er donnernd, wenn ihr den Aebi nicht loslest, sondern weiter mit dem weissen Himmelsgegen redzt. Aber da rief die Dorotee wo die Gescheiste ist, ihr Vater ist halt im Gemeinderat, also die rief, es ist eine alte Tradition, das mit dem Schnee einreiben weil doch der Februar im römischen Reich der Reinigung monat ist, sein Name kommt von februar was reinigen heisst, HÖRT HÖRT ! riefen wir fengügt, und schon reinigte der Heiner die Dorotee mit einer Schneeballe und der Hintermann schneeballte den Heiner ein =○= und eine gewallige Schneeball Schlacht reinigte den Pausenplatz vom Lehrer Schwartz welcher =○= ganz weiss entfloß. :○: ○○○)))

Ja, der Februar ist ein Wintermonat und wenn man Schifahren geht ohne Handschuhe oder warme Socken dann horniglets einem, drum

hieß er früher auch der HORnung. Aber nicht immer ist er kalt sondern manchmal föhrt er auch, deshalb sagt Braggers Luise wo im letzten Herbst bei ihr im Landdienst war:

(ich)

Ist der Februar sehr warm

friert man an Ostern bis in den Darm

Aber das gilt na-

fürlich heute nicht mehr wo man in jedem Bauernhaus eine Zentralheizung hat und die Kunst ist elektrisch geheizt und Palatex an den Stubenwänden zum isolieren und der alten Sandstein Boden haben sie auch herausgerissen, jetzt liegt dort ein gedigener Plastic Boden mit einem eleganten Kachelmuster. Es ist viel heimeliger, finden die Braggers, wenn alles neu ist, der alte Küchentisch hat einer aus der Stadt abgeholt und das wurmstichige Büffet auch samt den krummen Stabellen, er hat sogar ein paar Zehnerlappen liegenlassen der Spinncheib.

Dafür ist nun alles seurebeständig und plastifiziert und brandneu nur die Bauernregeln sind immer noch die Alten. Also hab ich auch eine Neue gemacht, sie geht so:

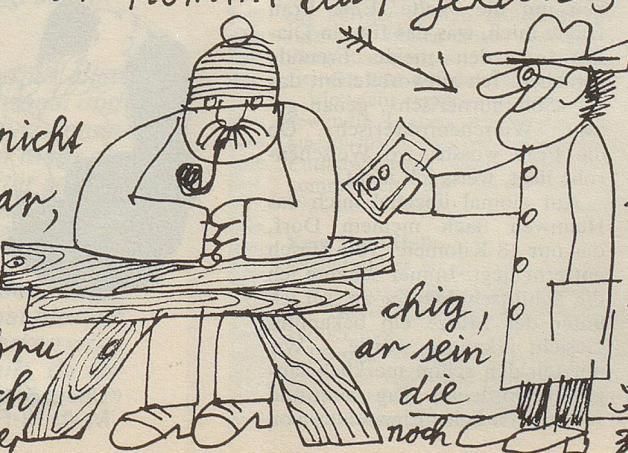
Baut der Bauer im FEBRUAR
dann kommt bestimmt der ANTIQUAR

Aber das ist keine richtige Bauernregel hat Braggers Luise gesagt, weil sie hat ja gar nichts mit dem Wetter zu tun. Da hab ich eben noch eine gemacht:

Wenn im Februar der BAUer sein Heimet verschönt.
Kommt der Antiquar obs schneit oder föhrt.
Und weil die Luise unverstendlich an Kopf geschüttelt hat hab ich noch gesagt:

Obs gefriert oder Haglet oder stinkt im Stall
Der Antiquar kommt auf jeden Fall !

Aber es geht ja hier nicht sondern um den Februar, noch ganz jung und antick und wurmsti könnte jeden Monat febru betriefft und natürlich ohne die der Februar immer,



um den Antiquar,
und das Jahr ist
neu und nicht
und von mir aus
was die Monatslänge
Sportferien,
zu lang wäre.